

Stand: 19.05.2024 11:06:19

Vorgangsmappe für die Drucksache 16/13749

"2. Gender Parlament umgesetzt: Bericht über die Maßnahmen zum Abbau des Gender Pay Gap in Bayern!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 16/13749 vom 27.09.2012
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 16/17277 des SO vom 25.04.2013
3. Beschluss des Plenums 16/17566 vom 02.07.2013
4. Plenarprotokoll Nr. 130 vom 02.07.2013

Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote, Renate Ackermann, Dr. Sepp Dürr, Thomas Gehring, Eike Hallitzky, Thomas Mütze, Maria Scharfenberg, Theresa Schopper, Claudia Stamm, Christine Stahl, Simone Tolle** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

2. Gender Parlament umgesetzt: Bericht über die Maßnahmen zum Abbau des Gender Pay Gap in Bayern!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Soziales, Familie und Arbeit und dem Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie mündlich und schriftlich einen Bericht über die bereits eingeleiteten und geplanten Maßnahmen zum Abbau des geschlechtsspezifischen Verdienstabstands in Bayern zu geben.

Dabei sind insbesondere folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Daten über den Gender Pay Gap in Bayern, differenziert nach personenbezogenen (Alter, Bildungsabschluss, Ausbildung), arbeitsplatzbezogenen (Leistungsgruppen, Beschäftigungsart, Art des Arbeitsvertrags, Tarifbindung, Dienstalter) und unternehmensbezogenen (Wirtschaftszweig, Unternehmensgröße und Einfluss der öffentlichen Hand) Merkmalen,
- Gründe für den überdurchschnittlich hohen Gender Pay Gap in Bayern (u.a. auch geschlechtsspezifische Auswirkung von Outsourcing auf den Verdienst bei Tätigkeiten im öffentlichen Bereich),
- Handlungsspielräume auf Landesebene zum Abbau des Gender Pay Gap,
- Maßnahmen zur Reduzierung der geschlechtsspezifischen Berufswahl,
- Maßnahmen zur Reduzierung der geschlechtsspezifischen Segregation auf dem Arbeitsmarkt,
- Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Kindererziehung/Pflege und Beruf,
- Maßnahmen zur Bekämpfung weiterer diskriminierender Faktoren.

Begründung:

Mit dem Equal Pay Day machen Frauenorganisationen, Politik und Wirtschaft jedes Jahr mit zahlreichen Statements und Initiativen auf die anhaltende geschlechtsspezifische Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern, dem sogenannten Gender Pay Gap, aufmerksam.

Nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden (vgl. dazu die Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes vom 21. März 2012) lag der Gender Pay Gap in der Bundesrepublik im Jahr 2011 wie in den Vorjahren bei 23 Prozent, in Bayern mit 24 Prozent noch einmal über dem Bundesdurchschnitt. Der Gender Pay Gap ist das Ergebnis zahlreicher diskriminierender struktureller – und eben nicht individueller – Faktoren zu Lasten von Frauen wie zum Beispiel die unterschiedliche Berufs- und Branchenwahl von Frauen und Männern, die geringeren Aufstiegs- und Verdienstmöglichkeiten von Frauen, längere Unterbrechungen der Berufstätigkeit oder Teilzeitarbeit aufgrund von Kindererziehung oder Pflege.

Angesichts der Tatsache, dass es sich bei der Gleichstellung von Frauen und Männern nach Art. 3 GG um einen Verfassungsauftrag handelt, reichen die jährlichen Statements und Bekundungen zum Equal Pay Day nicht aus. Vielmehr geht es um die Frage, weshalb der Gender Pay Gap in Bayern über dem Bundesdurchschnitt liegt und welche Maßnahmen von Seiten der Staatsregierung ergriffen wurden bzw. werden müssen, um den Gender Pay Gap sukzessive zu verringern bzw. gänzlich zu beseitigen. Deshalb soll in einem ersten Schritt den beiden Ausschüssen schriftlich und mündlich über den aktuellen Stand berichtet werden.

Der Antrag geht auf die Diskussionen und Ergebnisse des Ausschusses „Gender und Arbeitswelt“ im Rahmen des 2. Gender Parlaments der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag zurück.

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Soziales, Familie und Arbeit

**Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge,
Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Drs. 16/13749

2. Gender Parlament umgesetzt: Bericht über die Maßnahmen zum Abbau des Gender Pay Gap in Bayern!

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass nach dem Wort „Technologie“ die Worte „mündlich und“ gestrichen werden.

Berichterstatlerin: **Petra Dettenhöfer**
Mitberichterstatlerin: **Gudrun Brendel-Fischer**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Soziales, Familie und Arbeit federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 100. Sitzung am 25. April 2013 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

Brigitte Meyer
Vorsitzende

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote, Renate Ackermann, Dr. Sepp Dürr, Thomas Gehring, Eike Hallitzky, Thomas Mütze, Maria Scharfenberg, Theresa Schopper, Claudia Stamm, Christine Stahl, Simone Tolle und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 16/13749, 16/17277

2. Gender Parlament umgesetzt: Bericht über die Maßnahmen zum Abbau des Gender Pay Gap in Bayern!

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Soziales, Familie und Arbeit und dem Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie schriftlich einen Bericht über die bereits eingeleiteten und geplanten Maßnahmen zum Abbau des geschlechtsspezifischen Verdienstabstands in Bayern zu geben.

Dabei sind insbesondere folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Daten über den Gender Pay Gap in Bayern, differenziert nach personenbezogenen (Alter, Bildungsabschluss, Ausbildung), arbeitsplatzbezogenen (Leistungsgruppen, Beschäftigungsart, Art des Arbeitsvertrags, Tarifbindung, Dienstalter) und unternehmensbezogenen (Wirtschaftszweig, Unternehmensgröße und Einfluss der öffentlichen Hand) Merkmalen,
- Gründe für den überdurchschnittlich hohen Gender Pay Gap in Bayern (u.a. auch geschlechtsspezifische Auswirkung von Outsourcing auf den Verdienst bei Tätigkeiten im öffentlichen Bereich),
- Handlungsspielräume auf Landesebene zum Abbau des Gender Pay Gap,
- Maßnahmen zur Reduzierung der geschlechtsspezifischen Berufswahl,
- Maßnahmen zur Reduzierung der geschlechtsspezifischen Segregation auf dem Arbeitsmarkt,
- Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Kindererziehung/Pflege und Beruf,
- Maßnahmen zur Bekämpfung weiterer diskriminierender Faktoren.

Die Präsidentin

I. V.

Franz Maget

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Franz Maget

Zweiter Vizepräsident Franz Maget: Ich rufe Tagesordnungspunkt 6 auf:

Abstimmung

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln
beraten werden (s. a. Anlage 2)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Das war das gesamte Hohe Haus. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge etc. zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 6)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 2. Gender Parlament umgesetzt: Bericht über die Maßnahmen zum Abbau des Gender Pay Gap in Bayern!
 Drs. 16/13749, 16/17277 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 2. Gender Parlament umgesetzt: Für mehr Geschlechtergerechtigkeit in der Musik!
 Drs. 16/13750, 16/17261 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☐	☒	☐	☒	☐

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Zukunft der Vormundschaftsvereine
 Drs. 16/13944, 16/17262 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

4. Antrag der Abgeordneten Dr. Thomas Zimmermann, Dr. Otto Hünnerkopf, Markus Blume u.a. CSU, Dr. Otto Bertermann, Dr. Andreas Fischer, Tobias Thalhammer u.a. und Fraktion (FDP)
Bedarf an Krankenhaushygienikerinnen und -hygienikern im Freistaat Bayern decken (I):
Weiterbildungseinrichtungen und -ermächtigungen sicherstellen
Drs. 16/14241, 16/17484 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Gesundheit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

5. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Annemarie Biechl u.a. CSU, Dr. Andreas Fischer, Dr. Otto Bertermann, Jörg Rohde u.a. und Fraktion (FDP)
Rahmenbedingungen für haushaltsnahe Dienstleistungen verbessern!
Drs. 16/15155, 16/17028 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

6. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Ludwig Wörner, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. und Fraktion (SPD)
Kappungsgrenze für Mieterhöhungen sofort umsetzen
Drs. 16/15343, 16/17292 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Förderung der Familienpflege in Bayern langfristig sichern
Drs. 16/15389, 16/17276 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

8. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Georg Winter, Martin Bachhuber u.a. CSU, Dr. Otto Bertermann, Brigitte Meyer, Tobias Thalhammer u.a. und Fraktion (FDP)
Förderung der Familienpflege entsprechend ihrer sozial- und familienpolitischen Bedeutung erhalten!
Drs. 16/15479, 16/17282 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

9. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Umsetzung des Anliegens des Bundestags durch die Bundesregierung für einen nationalen Gedenktag für die Opfer von Vertreibung
Drs. 16/15549, 16/17031 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☐	☒	☐	☒

10. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger u.a. und Fraktion (SPD)
Studie zur Wirksamkeit von familienpolitischen Leistungen
Drs. 16/15613, 16/17033 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☐	☒	☒	☒	☐

11. Antrag der Abgeordneten Maria Noichl, Markus Rinderspacher SPD
Aufnahme der „Forstlichen Dienstleistungen“ in den Branchenkatalog des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG)
Drs. 16/15699, 16/17034 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☐	☒	☒	☒	☐

12. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Dr. Martin Runge, Margarete Bause, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorstößen zur Liberalisierung und/oder Privatisierung der Wasserversorgung entgegenzutreten
Drs. 16/15709, 16/17289 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen und Innere Sicherheit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

13. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verbesserungen bei der Einbürgerung von Kosovaren
Drs. 16/15742, 16/17293 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

14. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Georg Eisenreich, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU, Karsten Klein, Dietrich Freiherr von Gumpenberg, Prof. Dr. Georg Barfuß u.a. und Fraktion (FDP)
Erzieherinnen- und Erzieherberufe haben Priorität im Freistaat Bayern – Qualifizierungsoffensive
Drs. 16/15828, 16/17263 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

15. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Gudrun Brendel-Fischer, Petra Dettenhöfer u.a. CSU, Dr. Andreas Fischer, Brigitte Meyer, Dietrich Freiherr von Gumpenberg u.a. und Fraktion (FDP)
Vereinsvormundschaften im Freistaat Bayern
Drs. 16/15925, 16/17266 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

16. Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, Franz Schindler, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
Frühe Hilfe statt späte Härte für junge Intensivtäter – Prävention von Kinder- und Jugendkriminalität
Drs. 16/15981, 16/17246 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen und Innere Sicherheit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

17. Antrag der Abgeordneten Julika Sandt, Tobias Thalhammer, Jörg Rohde und Fraktion (FDP), Josef Zellmeier CSU
Kommunale Mandatsträger verstärkt über Beteiligungsmöglichkeiten junger Menschen informieren
Drs. 16/16013, 16/17040 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen und Innere Sicherheit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger u.a. und Fraktion (SPD), Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Aktionsplan der Staatsregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
Drs. 16/16044, 16/17267 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

19. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bereichsausnahme für den Wassersektor in Trilog-Verhandlungen
Drs. 16/16047, 16/17290 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen und Innere Sicherheit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

20. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Soforthilfe für Krankenhäuser!
Drs. 16/16052, 16/17270 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Gesundheit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

21. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge,
Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schulische Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Teilleistungsstörungen
Drs. 16/16138, 16/17502 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung, Jugend und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

22. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Angelika Schorer,
Alexander König u.a. CSU,
Dr. Andreas Fischer, Renate Will, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Frauen im Polizeidienst
Drs. 16/16170, 16/17337 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

23. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Helga Schmitt-Bussinger,
Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD)
Trinkwasser vor der Privatisierung schützen – den Worten müssen Taten folgen
Drs. 16/16245, 16/17288 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen und Innere Sicherheit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Jutta Widmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Umsetzung der Zahlungsrichtlinie: Keine Benachteiligung von kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie Handwerksbetrieben
Drs. 16/16323, 16/17048 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Ausbau von Masterstudienplätzen umgehend auf die Agenda setzen
Drs. 16/16324, 16/17314 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Hochschule, Forschung und Kultur

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

26. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bundesregierung muss sich für Realisierung einer Europäischen Frauenquote einsetzen
Drs. 16/16351, 16/17346 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

27. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Linus Förster, Reinhold Perlak u.a. und Fraktion (SPD)
Rechtsstaatlichkeit bleibt als Kriterium für die Entwicklung der bayerisch-ungarischen Beziehungen unverzichtbar
Drs. 16/16383, 16/17345 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

28. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Änderung des Telekommunikationsgesetzes datenschutzfreundlich gestalten – Schutz von Bestandsdaten
Drs. 16/16404, 16/17295 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

29. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Aktionsplan der Staatsregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
Drs. 16/16405, 16/17283 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

30. Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, Harald Schneider, Inge Aures u.a. SPD
Unabhängige Ermittlungen gegen Amtsträger ermöglichen
Drs. 16/16439, 16/17042 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen und Innere Sicherheit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

31. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathrin Sonnenholzner, Sabine Dittmar u.a. und Fraktion (SPD)
Fachgespräch zur Situation der notärztlichen Versorgung in Bayern
Drs. 16/16455, 16/17485 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Gesundheit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

32. Antrag der Abgeordneten Prof. Ursula Männle, Konrad Kobler, Alexander König u.a. CSU,
Dr. Andreas Fischer, Thomas Dechant und Fraktion (FDP)
Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Mittel- und Südosteuropa stärken!
Drs. 16/16502, 16/17342 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

33. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Angelika Schorer, Alexander König u.a. CSU, Dr. Andreas Fischer, Renate Will, Thomas Dechant u.a. und Fraktion (FDP) Bayerische Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE) Drs. 16/16652, 16/17011 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen und Innere Sicherheit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

34. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Angelika Schorer, Alexander König u.a. CSU, Dr. Andreas Fischer, Renate Will, Thomas Dechant und Fraktion (FDP) Salafistische Bestrebungen in Bayern Drs. 16/16653, 16/17013 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen und Innere Sicherheit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

35. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Teilverlagerung des Finanzamts München nach Höchstädt stoppen Geldverschwendung beenden Drs. 16/16706, 16/17255 (A)

Antrag der SPD-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO:

Votum des mitberatenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☐	☒	☐	☒	☐

36. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Sepp Daxenberger, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kulturwirtschaft fördern Drs. 16/2817, 16/17356

Votum des federführenden Ausschusses für
Hochschule, Forschung und Kultur

der den Antrag für erledigt erklärt hat

37. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Dr. Thomas Beyer, Bernhard Roos u.a. SPD
Bahnstrecke Marktredwitz – Pilsen wieder ins Kernnetz der Transeuropäischen
Verkehrsnetze (TEN-T)
Drs. 16/16654, 16/17271

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

der den Antrag für erledigt erklärt hat

38. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Annemarie Biechl,
Albert Füracker u.a. CSU,
Dr. Andreas Fischer, Thomas Dechant, Tobias Thalhammer und Fraktion (FDP)
Zwischenbericht zum Schwarzwildprojekt
Drs. 16/17030, 16/17323

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

der den Antrag für erledigt erklärt hat

39. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian Ritter,
Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD)
Polizeibesuch nach Twittermeldung zum Fall Mollath
Drs. 16/17103, 16/17326

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen und Innere Sicherheit

der den Antrag für erledigt erklärt hat

40. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Franz Schindler,
Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD),
Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Auskunft über möglicherweise weiteren NSU-Terroranschlag 1999 in Nürnberg
Drs. 16/17106, 16/17325

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen und Innere Sicherheit

der den Antrag für erledigt erklärt hat

41. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Polizeieinsatz wegen Twittermeldung?
Drs. 16/17291, 16/17324

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen und Innere Sicherheit

der den Antrag für erledigt erklärt hat